

Akademie deutsch-italienischer Studien Meran
Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien (Institut für Kulturwissenschaften und
Theatergeschichte; Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen)

**Tagung: Auslaufmodell – Zukunftsmodell?
Wie modern war die Habsburgermonarchie?
31. Mai – 1. Juni 2018**

Vor hundert Jahren – 1918 – zerbrach nach dem Ende des Ersten Weltkrieges die bisherige zentraleuropäische Großmacht Österreich-Ungarn. Bis in die jüngste Vergangenheit hinein wurde diese Auflösung der Donaumonarchie in der Geschichtswissenschaft, aber auch im kollektiven Gedächtnis als lange erwarteter und vorgezeichneter Untergang angesehen – begründet in den veralteten Strukturen und der konservativen Politik ihrer Eliten, nicht zuletzt verkörpert in der Person des „ewigen Kaisers“ Franz Joseph. Als „a living anachronism“ (Höbelt/Otte) wurde die Monarchie von ihren damaligen Gegnern gerne bezeichnet.

In dieser Tagung soll demgegenüber auf der Grundlage neuer Forschungsperspektiven der Frage nach der Zukunftsfähigkeit des Österreichisch-ungarischen Großreiches nachgegangen werden, das in vielerlei Hinsicht moderner war, als Zeitgenossen und nachgeborene Historiker vielfach behaupteten.

**Einführung, Vorträge und Konzert
Donnerstag, 31. Mai 2018**

16:00 Uhr

Brigitte Mazohl (Innsbruck/Wien)

Begrüßung und Einführung

Panel 1: Moderation Brigitte Mazohl (Innsbruck/Wien)

16:30 Uhr

Pieter M. Judson (Florenz/Firenze)

Die Habsburgermonarchie als multinationaler Staat

17:30 Uhr

Marco Bellabarba (Trient/Trento)

Die Habsburgermonarchie aus italienischer Sicht

18:30 Uhr

Pause

19:00 Uhr

Konzert: Carlo Feige

Neue Wiener Schule – die rasende Entschleunigung des musikalischen Fortschrittes

Vorträge
Freitag, 1. Juni 2018

Panel 2: Moderation Oswald Überegger (Brixen/Bozen)

9:00 Uhr	Kurt Scharr (Innsbruck)	Zentrum und Peripherie: Was hält das Reich zusammen?
9:45 Uhr	Franz Fillafer (Konstanz)	Rechtliche Aspekte
10:30 Uhr	Kaffeepause	
11:00 Uhr	Margret Friedrich (Innsbruck)	Bildungsgeschichte: (Mädchen-)Erziehung
11:45–14:00 Uhr	Mittagspause	

Panel 3: Moderation Johannes Feichtinger (Wien)

14:00 Uhr	Ulrike Tanzer (Innsbruck)	Literaturgeschichte
14:45 Uhr	Werner Telesko (Wien)	Die kulturelle Disposition der Habsburgermonarchie in ihrer vorausweisenden Modernität
15:30 Uhr	Kaffeepause	
16:00 Uhr	Abschlussvortrag: Arnold Suppan (Wien)	Der Zerfall der Habsburgermonarchie 1918
16:45 Uhr	Resümee und Schlussdiskussion: Johannes Feichtinger (Wien)	